movidu.de

AKTIONSNETZWERK movidu

UNSERE WEGE MACHEN SCHULE

Hin und weg: Bildungsangebote für nachhaltige Mobilität

Der Überblick für alle Lehrkräfte in der Region Hannover

HANNOVER

Region Hannover

Niedersächsische Landesschulbehörde

KLIMASCHUTZ AGENTUR REGION HANNOVER

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Hauke Jagau, Regionspräsident 3

So unterstützt Sie das Aktionsnetzwerk movidu mit Bildungsangeboten 4

Die Kooperationspartner stellen sich vor 5

Gute Gründe für Schul- und Alltagswege mit Rad, Roller, Bus, Bahn und zu Fuß 6

Motivation wecken: Familien für die Zusammenarbeit gewinnen 7

Das Curriculum Mobilität leicht gemacht – mit passenden Angeboten 8

Ihre Ansprechpartner 10

Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter, liebe Mobilitätsbeauftragte, liebe interessierte Lehrkräfte,

unsere Kinder fordern uns zu entschlossenem Handeln für den Klimaschutz auf. Besonders im Bereich der Mobilität gilt es, das große Veränderungspotenzial noch besser auszuschöpfen. Wie kommen Ihre Schülerinnen und Schüler zur Schule? Und mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie selbst unterwegs? Begleiten Eltern ihre Kinder zu Fuß, per Fahrrad oder mit Bus und Bahn ans Ziel oder mit dem Auto? Das Verkehrsgeschehen rund um Schulen sowie die Mobilitätsbildung im Unterricht bieten gute Ansatzpunkte, das alltägliche Mobilitätsverhalten von Kindern, Jugendlichen und von Erwachsenen zu reflektieren und umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten.

Bei dieser komplexen Aufgabe wollen wir Sie unterstützen: Gemeinsam mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde und der Klimaschutzagentur Region Hannover hat die Region Hannover das Aktionsnetzwerk movidu ins Leben gerufen: Zahlreiche außerschulische Organisationen präsentieren ihre vielfältigen Bildungsangebote für nachhaltige Mobilität als movidu-Partner gemeinsam unter einem Dach. Dabei werden verschiedenste Themen sowie alle Schulformen und Jahrgangsstufen abgedeckt.

Nach fünf Jahren präsentieren wir Ihnen nun eine vollständige Neuauflage aller Medien. In die Überarbeitung sind zahlreiche Anregungen aus einem movidu-Workshop mit Lehrkräften eingeflossen. So zum Beispiel die Zuordnung der Angebote zu den Bausteinen des Curriculum Mobilität. Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick über movidu. Ausführliche Informationen finden Sie online unter www.movidu.de.

Wenn Lehrkräfte, Familien und außerschulische Partner noch enger zusammenarbeiten und wir Erwachsenen mit gutem Beispiel vorangehen, investieren wir in eine lebenswerte Region – durch weniger Unfälle, saubere Luft, ruhigere Straßen und eine deutliche Reduzierung der CO_2-Emissionen.

Lassen Sie uns die Verkehrswende gestalten, gemeinsam mit den jungen Menschen.

Ihr

Hauke Jagau
Regionspräsident

So unterstützt Sie das Aktionsnetzwerk movidu mit Bildungsangeboten für nachhaltige Mobilität

„Fahrradparcours“, „Schulbus auf Füßen“, „Weltreise vor Ort“ – so heißen nur drei der zahlreichen Angebote außerschulischer Partner im Aktionsnetzwerk movidu. Sie alle unterstützen Lehrkräfte jeglicher Schulform mit Bildungsangeboten zu nachhaltiger Mobilität in der Region Hannover.

Das Ziel: Bald sind mehr Kinder und Jugendliche mit Rad, Roller, Bus, Bahn und zu Fuß auf ihren Schul- und Alltagswegen unterwegs. Denn so sieht gesunde, sichere und klimafreundliche Mobilität aus.

Sie als Lehrkräfte haben die verantwortungsvolle Rolle, Bildung für nachhaltige Mobilität innerhalb Ihres Unterrichts als Querschnittsthema umzusetzen und gleichzeitig Familien anzuregen, ihr Mobilitätsverhalten zu ändern. Das Aktionsnetzwerk movidu möchte Ihnen diese Herausforderung erleichtern – mit einem Überblick aller Bildungsangebote, die Schulen aller Schulformen in der Region Hannover nutzen können. Bildungsangebote der movidu-Partner-fördern das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Mobilität, trainieren verkehrssicheres Verhalten und regen Entscheidungen für mehr gesunde Bewegung im Alltag an.

In dieser Broschüre finden Sie eine Übersicht über unsere Bildungsangebote, welche Lehrkräfte aller Schulformen in der Region Hannover nutzen können.

Holen Sie sich Bildungsaktionen in die Schule – praxisnah und engagiert
Die Partner im Aktionsnetzwerk movidu kommen zu Ihnen in die Schule und führen praktische Bildungsangebote mit Ihrer Klasse durch. Von der Einzelaktion innerhalb einer Doppelstunde über den jahrgangsübergreifenden Projekttag bis zu einer Projektwoche zu nachhaltiger, gesunder und sicherer Mobilität: Aus den vielfältigen Angeboten können Sie sich diejenigen Aktionen zusammenstellen, die für Ihre Klasse oder Schule genau passen – und das für alle Schulformen.

Die Fachberatung Mobilität der Niedersächsischen Landesschulbehörde steht Lehrkräften bei Bedarf jederzeit gern beratend zur Seite.

Ihre Kooperationspartner im Aktionsnetzwerk movidu

Region Hannover

Die Region Hannover ist ein bislang bundesweit einmaliges Modell für die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben. Sie bündelt wesentliche Leistungen der Daseinsvorsorge für 1,2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner in 21 Städten und Gemeinden – die Landeshauptstadt Hannover eingeschlossen. Zur Förderung gesunder und klimafreundlicher Mobilität engagiert sich die Region Hannover mit vielfältigen Aktivitäten: als Trägerin des öffentlichen Personennahverkehrs ebenso wie z. B. mit ihrem Einsatz für einen attraktiven Radverkehr, den Ausbau des CarSharing-Angebots und die Initiierung des Aktionsnetzwerks movidu.

Niedersächsische Landesschulbehörde

Die Niedersächsische Landesschulbehörde ist die Schulbehörde im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums. Die Behördenleitung hat ihren Sitz in Lüneburg. Sie nimmt die Aufsicht über die allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen und die Studienseminare wahr.
Bei der Landesschulbehörde ist auch die Beratung Mobilität angesiedelt. Die Beraterinnen und Berater begleiten und fördern Schulen bei der Umsetzung des Curriculums Mobilität.

KLIMASCHUTZ AGENTUR REGION HANNOVER

Die Klimaschutzagentur Region Hannover bündelt seit 2001 alle regionalen Klimaschutzaktivitäten. Sie berät Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Hausbesitzende und Unternehmen zu Energiethemen und Klimaschutz. Schulen und andere Bildungseinrichtungen unterstützt die Agentur in Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden bei ihren Aktivitäten zum Energiesparen und Klimaschutz. Sie entwickelt und vermittelt Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche, führt Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte durch, fördert deren Vernetzung und berät sie.

Gemeinsam mehr bewegen

Die Partner im Aktionsnetzwerk movidu

Im Aktionsnetzwerk movidu haben sich verschiedenste Partner zusammengeschlossen, die sich alle für ein gemeinsames Anliegen einsetzen: Kinder und Jugendliche sollen lernen, möglichst sicher, eigenständig und umweltschonend von A nach B zu kommen! Die Unterstützung von Schulen bildet den Schwerpunkt unseres Engagements. Das Netzwerk ist eine Initiative des Mobilitätsmanagements der Region Hannover in Kooperation mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde und der Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH.

Einen Überblick über alle movidu-Partner finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Aktive Wege lohnen sich
Gute Gründe für Schul- und Alltagswege mit Rad, Roller, Bahn, Bus und zu Fuß

KINDER

Gut für Kinder: Bewegung, gesunde Entwicklung & Stressabbau
Regelmäßige Bewegung stärkt die Abwehrkräfte, beugt Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Haltungsschäden und Gewichtsproblemen vor, fördert den Orientierungssinn und die Wahrnehmung. Kinder mit aktivem Schulweg können sich besser in der Schule konzentrieren. Kinder lernen schneller und besser, sich selbstständig und sicher im Verkehr zu bewegen, wenn sie täglich eine feste Route zurücklegen. Aktive Mobilität bietet auch Raum für persönliche Erlebnisse und Sozialkontakte, schafft körperlichen Ausgleich vor und nach der Schule.

ELTERN

Gut für Eltern: Freiraum & Bewegung statt Stress im Stau
Auch Eltern tut mehr körperliche Bewegung im Alltag gut. Wer sein Kind mit Rad oder Roller begleitet und ihm zeigt, wie es mit der Bahn fahren kann, verbringt weniger Zeit im Stau. Wenn weniger Kinder und Jugendliche mit dem Auto zur Schule gebracht werden, wird es ruhiger und damit sicherer auf den Straßen rund um die Schulen – das tut allen gut!

KLIMA & REGION

Gut für das Klima und die ganze Region: Ruhe, saubere Luft und Klimaschutz
Mit Fahrrad, Roller, Bus, Bahn oder zu Fuß – das sind die saubersten, leisesten und energiesparendsten Formen der Fortbewegung. In Deutschland wird etwa ein Fünftel des CO_2-Ausstoßes durch den Straßenverkehr verursacht. Jeder Kilometer Autofahrt, der eingespart wird, vermindert Lärm, Schadstoffe und klimaschädliche Emissionen in der Luft. Das bedeutet mehr Lebensqualität für alle: Aktiver Klimaschutz ist die beste Investition in die Zukunft unserer Kinder. Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte sind wichtige Vorbilder – sind Sie dabei?

**„Wer sich täglich bewegt,
bleibt länger gesund, denkt schneller,
ist gelassener und zufriedener.
Und wer bereits als Kind die Bewegung
verinnerlicht hat, bleibt
auch als Erwachsener zufrieden.“**

AOK Familienstudie 2018

Motivation wecken
Familien für die Zusammenarbeit gewinnen

Familien motivieren, aktiv zu werden
Für Gespräche und Veranstaltungen mit Eltern und Erziehungsberechtigten bietet Ihnen movidu eine Webseite und eine Broschüre mit Anregungen und Alltags-Tipps für mehr nachhaltige Mobilität im Familien-Alltag:

- **Wie kann ich mein Kind zum Fahrrad- oder Rollerfahren motivieren?**
- **Was kann ich tun, damit mein Kind sich in Straßenverkehr, Bus und Bahn sicher verhält?**
- **Wie kann ich auch beim Autofahren zu einer ruhigen, sicheren Verkehrssituation rund um die Schule beitragen?**
- **Wie lässt sich ein „Schulbus auf Füßen“ organisieren und wie kann ich mich als Elternteil engagieren?**

Aktive Bewegung mit langem Atem: Ihr Schulprogramm
Für eine angenehme Verkehrssituation rund um Ihre Schule und ein förderliches Klima für nachhaltige Mobilitätsformen eignen sich Programme, die Ihre Initiativen dauerhaft in Schwung halten: wiederkehrende Mobilitätsfeste, bei denen Eltern, Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gemeinsam mit Spaß den Fahrradparcours ausprobieren, regelmäßige Informationsveranstaltungen für Eltern, motivierende Engagementförderung, die Ausbildung schulinterner Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und langfristige Kooperationen mit außerschulischen Partnern.

Das Aktionsnetzwerk movidu steht Ihnen mit seinen gebündelten Bildungsangeboten zur Seite.

Viele Eltern sind bereit, bei Radausflügen zu helfen oder ein Fest mitzuorganisieren. Formulieren Sie konkret, was an Ihrer Schule an Mitarbeit gebraucht wird oder entwickeln Sie gemeinsam mit dem Schulelternrat ein Konzept.

Sie als Lehrkraft können im Rahmen von Elternabenden die Bedeutung eines aktiven Schulwegs für Lernen, Entwicklung und Konzentration ansprechen und Empfehlungen weitergeben, damit Kinder und Jugendliche fit und wach in der Schule ankommen. Movidu bietet Ihnen Materialien und Links, die sie auch leicht per E-Mail verschicken können unter **movidu.de**.

Die Fachberatung Mobilität der Niedersächsischen Landesschulbehörde steht Lehrkräften bei Bedarf jederzeit gern beratend zur Seite.

Das Curriculum Mobilität leicht gemacht

Das Curriculum Mobilität leicht gemacht
Als erstes Bundesland führte Niedersachsen das Curriculum Mobilität im Jahr 2002 verpflichtend für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen ein. Das Bausteinkonzept regt fächerbezogenes und fächerübergreifendes Lernen und Lehren an. Bei Schülerinnen und Schülern wird damit die Fähigkeit gefördert, mit vernetzten Strukturen umzugehen und komplexe Sachverhalte zu verstehen und konkrete Handlungsansätze selbst zu finden. Das Curriculum Mobilität regt an, den Lernbereich Mobilität an der eigenen Schule zu verankern und damit die Schul- und Unterrichtsqualität weiterzuentwickeln.

Damit Ihnen die Arbeit mit dem Curriculum Mobilität an Ihrer Schule leichterfällt, finden Sie die movidu-Angebote zugeordnet zu den Bausteinen des Curriculums Mobilität. Passend zu den einzelnen Themen können Sie Aktionen wählen, die Ihren Unterricht optimal ergänzen. Außerschulische Partner bringen viel Praxiserfahrung mit und ermöglichen Ihren Schülerinnen und Schülern neue Perspektiven auf nachhaltige Mobilität. Sie können in die Beobachterrolle wechseln und Ihre Klasse anders erleben.

Dabei bleiben Sie die wichtigste gestaltende Person: Eingebettet in Ihr Unterrichtskonzept, Ihre Vor- und Nachbereitung und in ein schulinternes Curriculum Mobilität entfalten die Praxisaktionen ihre Wirkung nachhaltig und langfristig.

Die Bausteine im Curriculum Mobilität
Alle movidu-Bildungsangebote sind gekennzeichnet mit einem Symbol für den jeweiligen Baustein des Curriculums, zu dem das Angebot passt.

Regeln und geregelt werden

Einsteigen, Umsteigen, Aussteigen

Miteinander, Gegeneinander, Füreinander

Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs

Lebensräume, Lebensträume,

Unterwegs zu Hause

Lokal-Global-Egal

Führerschein im Kopf

Im Takt der Zeit

Verbrauchen und verbraucht werden

Auf movidu.de können Sie die Angebote nach verschiedenen Kriterien filtern und sich ein passendes Programm zusammenstellen – für Ihre Klasse, den ganzen Jahrgang oder ein Mobilitätsfest für die ganze Schule. Kontaktieren Sie die movidu-Partner für die einzelnen Angebote direkt per Telefon oder E-Mail.

Bildungsangebote für alle Altersklassen und Schulformen finden Sie auf movidu.de

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.

Der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V. ist der fünftgrößte Regionalverband im ADAC und umfasst das mittlere und südliche Niedersachsen sowie das gesamte Bundesland Sachsen-Anhalt. Der Hauptsitz des Regionalclubs befindet sich in Laatzen. Als Mobilitätsdienstleister ist eine unserer Hauptaufgaben, Kinder und Jugendliche für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren. Denn nur so kann die Verkehrssicherheit erhöht und eine nachhaltige und sichere Mobilität gefördert werden.

ACE – Auto Club Europa

Unsere Kernleistung ist Mobilität im Straßenverkehr. Der ACE Auto Club Europa ist im Jahr 1965 als Autoclub der Gewerkschaften gegründet worden und ist einer der führenden Automobilclubs in Deutschland. Weit über 100 000 Mal im Jahr machen ACE – Helfer nach dem Prinzip „Feuerwehr“ Fahrzeuge wieder flott, bergen Autos, schleppen ab und sorgen für die Rückholung kranker Menschen und havarierter Fahrzeuge,

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC)

Das Fahrradfahren erfüllt das Bedürfnis nach individueller sowie umweltfreundlicher Fortbewegung und entspricht einem gesunden Lebensstil. Und vor allem macht Fahrradfahren Spaß. Deshalb setzt sich der ADFC dafür ein, dass das Fahrrad für möglichst viele tägliche Wege genutzt wird und einen angemessenen politischen Stellenwert erhält. Dabei fühlt sich der ADFC einer generell nachhaltigen Verkehrsentwicklung verpflichtet.

DB Regio AG

Ob Physik, Geschichte oder Kunst – für jedes Fach bietet „Klasse unterwegs“ das Schulprojekt der DB Regio AG passende Ziele für Tagesausflüge. So entdecken Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern Niedersachsen und Bremen und bringen frischen Wind in den Unterricht! Alle Ziele erreichen Sie bequem und kostengünstig mit der Bahn.

Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.

Die Bürgerinitiative Umweltschutz e. V. (BIU) besteht seit 1971 und engagiert sich für eine ökologische Stadt- und Regionalentwicklung. Dazu entwickeln wir Konzepte und Vorschläge u. a. in den Bereichen Mobilität, Energie, Klimaschutz und Abfall. Als Umweltbildungsprojekt bieten wir seit 2005 erfolgreich in Stadt und Region Hannover das Projekt „Papierwende“ an. Dabei geht es um die Herkunft und Herstellung von Papier, den Schutz des Urwaldes und die Vorzüge von Recyclingpapier.

Die Fahrraddoktoren

Die Fahrraddoktoren sind eine Schülerfirma der Pestalozzischule Langenhagen. Die Schülerfirmen sollen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, in der Wechselwirkung zwischen theoretischem und praktischem Handeln die Grundlagen der Wirtschaft zu erlernen. Die Fahrraddoktoren bieten Service-Leistungen rund ums Rad.

GVH

Der Großraum-Verkehr Hannover (GVH) sichert die Mobilität von 1,2 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern, Gästen und Touristen in der Region Hannover. Gemeinsam mit dem Aufgabenträger Region Hannover kooperieren die fünf Verkehrsunternehmen ÜSTRA, regiobus, DB Regio, metronom und erixx im GVH. Sie sorgen für ein gut abgestimmtes Verkehrsangebot, eine einheitliche Fahrgastinformation und ermöglichen das Reisen mit nur einem Fahrschein.

JANUN e. V. Hannover-Region

JANUN steht für Jugend-Aktions-Netzwerk-Umwelt-und-Natur und wird größtenteils von ehrenamtlichem Engagement getragen. Im Rahmen von Kinder- und Jugendbeteiligungsverfahren geht es zum Beispiel um die Umgestaltung von Schulhöfen. Dieser Arbeitsbereich hat eigene Mitarbeiterinnen. Außerdem gibt es eine Bandbreite an umweltpolitischen Aktionen und Projekten.

Polizeidirektion Hannover

Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist ein zentrales Anliegen der Polizeidirektion Hannover. Das Beachten und Erkennen der Verkehrsregeln, die Vorbereitung auf die Gefahrensituationen im Straßenverkehr und das Erwerben von Fertigkeiten zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr legen hierbei den essentiellen Grundstein für ein sicheres Miteinander. Von der Grundschule bis zum Schulabschluss möchten wir Sie als Lehrkräfte dabei unterstützen, die Kinder bei der Entwicklung der dafür erforderlichen Fähigkeiten zu unterstützen. Die Verkehrssicherheitsberater und die Kontaktbeamten der Polizeiinspektionen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bundespolizei

Die Sicherheit der Reisenden und Verkehrsteilnehmer in und auf den Bahnanlagen des Bundes ist eine gesetzliche Aufgabe der Bundespolizei. Das Beachten und Erkennen der Verkehrsregeln, die Vorbereitung auf die Gefahrensituationen im Eisenbahnverkehr und der sichere Umgang mit dem Verkehrsmittel Bahn stehen im Vordergrund der polizeilichen Präventionsarbeit.

Stattreisen Hannover e. V.

Stattreisen Hannover e. V. führt seit 1990 seine Gäste durch die Stadt. Dabei achten wir darauf, die Umwelt zu schonen und gehen zu Fuß, fahren mit dem Rad, oder paddeln mit dem Kanu über Leine und Ihme. Mit unseren Gästeführern lernen Kinder und Erwachsene Hannover auf vielfältige und spannende Art kennen. Und: Unsere Theaterspaziergänge entführen Sie in vergangene Jahrhunderte und zeigen Ihnen Hannovers wechselvolle Geschichte.

regiobus Hannover GmbH

Die regiobus Hannover GmbH beschäftigt rund 700 Mitarbeiter und ist eines der größten regionalen Busunternehmen Deutschlands. 30 Millionen Fahrgäste nutzen jährlich das Angebot der regiobus in rund 380 Bussen auf über 100 Linien. Mehr als 250 Schulen in der Region werden von der regiobus bedient.

VCD Kreisverband Region Hannover e. V.

Der VCD setzt sich als Umwelt- und Verbraucherverband für die ökologische und sozialverträgliche Mobilität aller Verkehrsteilnehmer ein. Der VCD macht sich stark für Sicherheit und Komfort im Verkehr – nicht nur für Autofahrer: Die kundenfreundliche Bahn und die Förderung des Radverkehrs sind ebenso Ziel des Engagements wie die Reduzierung von Verkehrslärm und die Förderung der Mobilität von Kindern. So war der VCD maßgeblich an der Einführung der BahnCard 50 beteiligt.

Landesverkehrswacht Niedersachsen e. V.

Die Verkehrswachten haben die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden im Blick. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – für alle bieten wir Informationen, Angebote und Veranstaltungen an. Unsere Fortbildungsangebote und Themenbereiche für Lehrerkräfte und Erzieher/innen tragen dazu bei, das Wissen zur Verkehrssicherheit im Kindergarten und in der Schule fundiert zu vermitteln. Ziel ist ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr.

AKTIONSNETZWERK movidu

UNSERE WEGE MACHEN SCHULE

Herausgeber
Region Hannover
Der Regionspräsident
Fachbereich Verkehr
Team ÖPNV-Marketing
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover

Projektleitung und Kontakt
Eva Hannak
Mobilitätsmanagement
Telefon: 0511 616-23261
E-Mail: eva.hannak@region-hannover.de

Konzeption, Gestaltung und Text
futurlabor, Institut für systemische Zukunftsgestaltung, Hannover
B&B. Markenagentur GmbH, Hannover

Foto
AdobeStock: Vladislav Gajic (S. 2), Irina Schmidt (S. 4), Sergey Novikov (S. 9)
Region Hannover: S. 7

Druck und Auflage
Druck auf 100 % Recyclingpapier
1. Auflage, August 2019

movidu.de

HANNOVER

Region Hannover

Niedersächsische Landesschulbehörde

KLIMASCHUTZ AGENTUR REGION HANNOVER